

Stupidität! Beruhigend für den Opportunist?

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 13.6.2021

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

ein riesiges Schiff wie jenes, das im März im Suez Kanal steckengeblieben ist, hat eine sehr große Reaktionszeit um von voller Fahrt zum Stillstand zu kommen.

Der Mensch im normalen Leben wird sicherlich wissen, dass ein vollbeladener LKW einen sehr viel längeren Bremsweg als ein kleiner PKW hat, einen kleineren Bremsweg als ein Fahrradfahrer oder ein Mensch, der aus vollem Lauf länger bis zum Stehen braucht als aus dem Spazierschritt.

Ähnlich verhält sich das bei einem Volk, das ca. 1,4 Milliarden Menschen zählt zu einem Volk mit ca. 60 Millionen. Wobei dem Volk mit 60 Millionen noch ein Drittel anderer Bewohner zugefügt wurden, die man dann einerseits das Staatsvolk der Volksrepublik China nennt, andererseits Bewohner des Bundesgebietes. Um nicht ausländerfeindlich, rechtsextrem oder volksverhetzend zu werden, verweise ich dabei auf den Art. 25 GG, der zwar wie das gesamte GG seit dem 18.7.1990 rechtsungültig ist, deshalb aber trotzdem das Völkerrecht eingehalten werden muss.

Im Völkerrecht ist das Diskriminierungsverbot im Art. 2 der [Allgemeinen Menschenrechtserklärung](#) der Vereinten Nationen aus dem Jahr 1948 festgehalten.

Schauen wir weiter zum [Menschenrechtspakt über bürgerliche und politische Rechte](#), da wird man bei Art. 2 & 26 fündig; ebenso im [Menschenrechtspakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte](#) im Art. 2 & 3.

Hinzu kommen dann noch die Antirassismuskonvention, die Frauenrechtskonvention, die Kinderrechtskonvention, die Behindertenkonvention und viele weitere völkerrechtliche Bestimmungen, die allesamt einzuhalten sind, auch ohne das der Art. 25 GG nicht mehr rechtsgültig ist. Nicht mehr rechtsgültig ist auch dementsprechend Art. 3 GG, der das Diskriminierungsverbot enthält.

Schauen wir einmal in den Art. 2 der Allgemeinen Menschenrechtserklärung der Vereinten Nationen, an der Stefan Hessel mitgearbeitet hat.

Dort heißt es im Art. 2

«Verbot der Diskriminierung

(1) Jeder Mensch hat Anspruch auf die in dieser Erklärung verkündeten Rechte und Freiheiten, ohne irgendeine Unterscheidung, wie etwa nach Rasse, Farbe, Geschlecht, Sprache, Religion, politischer und sonstiger Überzeugung, nationaler oder sozialer Herkunft, nach Eigentum, Geburt oder sonstigen Umständen.

(2) Weiter darf keine Unterscheidung gemacht werden auf Grund der politischen, rechtlichen oder internationalen Stellung des Landes oder Gebietes, dem eine Person angehört, ohne Rücksicht darauf, ob es unabhängig ist, unter Treuhandschaft steht, keine Selbstregierung besitzt oder irgendeiner anderen Beschränkung seiner Souveränität unterworfen ist.»

Diese Menschenrechtserklärung ist verbindliches Völkerrecht, hingegen die Europäische Menschenrechtserklärung eine sehr zweifelhafte rechtsverbindliche Wirkung hat, da sie auf Grundlage des Europarats erstellt wurde.

Verbindlich hingegen wieder sind die beiden Menschenrechtspakte der Vereinten Nationen.

Somit ist also auch in der BRiD, dem Restkörper des deutschen Staates, das Diskriminierungsverbot auch ohne rechtsgültiges GG nach wie vor beständig.

Bei Anwendung des gesunden Menschenverstandes bräuchte es solche Vorschrift erst gar nicht.

Schauen wir kurz zurück in die Allgemeine Menschenrechtserklärung. Dort ist die Sprache von Unabhängigkeit, von Treuhandgebiet und fehlender Selbstregierung.

Unabhängig ist ein Staat, wenn er auf seinem Gebiet ohne Einschränkung außer dem verbindlichen Völkerrecht seine Herrschaft ausübt. Das ist z. B. die Volksrepublik China. Jede Einmischung in die inneren Angelegenheiten der VR China, die nicht auf der Grundlage des verbindlichen Völkerrechts geschieht, ist damit verboten. So z. B. die Sanktionen, die sich der Westen anmaßt wegen der angeblichen Unterdrückung der Uriguren. Da dieser Volksstamm der VR China dem chinesischen Recht untersteht, sich aber Gruppen daraus diesem widersetzen, ist die VR China auf der Grundlage des [Rechtsstaatsprinzips](#), also auf einer verfassungsgemäßen Grundlage, berechtigt die Bestimmungen der Verfassung auf der Grundlage des verbindlichen Völkerrechts durchzusetzen und die Sanktionen des Westens sind nur aufgesetzt, weil die Rechtsstaatlichkeit der VR China nicht dem Nutzen der US Imperialisten (USI) entsprechen. Der USI wiederum beherrscht die USA spätestens seit 1913 durch die Inbesitznahme der Macht über die nationale Währung mit der Gründung der Föderal Reserve Bank. Diese Machtübernahme wurde durch Korruption und [hinterhältige Machenschaften](#) errungen.

Zurück zum zweiten Beispiel, der BRiD, den Restkörper des deutschen Staates, der mangels Organisation (fehlende Verfassung, handlungsunfähig ist. Am [5.6.1945](#) haben die Alliierten Besatzer die Machtübernahme in diesem Staat erklärt. Dieser Machtübernahme folgte 1949 einerseits in den drei Westbesatzungszonen auf Grundlage des Art. 43 HLKO eine staatsrechtliche Selbstregierung mit dem Grundgesetz für die BRD, das durch die drei Westbesatzer angewiesen wurde und auf deren Vorgaben (Frankfurter Dokumente) erstellt wurde.

Andererseits erfolgte in der sowjetischen Besatzungszone ebenfalls auf besatzungsrechtlicher Grundlage und dem Art. 43 HLKO die DDR als staatsrechtliche Verwaltung mit der Verfassung vom 7.10.1949.

1990 haben die vier alliierten Besatzungsmächte während der sog. 2+4 Verhandlungen über den Fortbestand dieser staatsrechtlichen Verwaltungen verhandelt und sind am [1.10.1990 mit einer gemeinsamen Erklärung](#) in New York übereingekommen, dass die weiteren Rechte und Verantwortlichkeiten bis zum Inkrafttreten eines Friedensvertrages bestehen bleiben.

Aufgrund der Schwäche der Sowjetunion haben sich die drei Westmächte mit dem sog. 2+4 Vertrag eigentlich „Abschließende Regelung in Bezug auf Deutschland“ durchgesetzt und haben die feindliche Übernahme der DDR durch die von ihnen beherrschte BRD veranlasst. Da aber dieser 2+4 Vertrag samt des Einigungsvertrages zwischen der DDR und der BRD wegen [unheilbarer Widersprüche](#) rechtlich nicht in Kraft treten konnte, somit auch die darauf gründende [Pariser Charta von 1990](#) nicht rechtsgültig wurde, ist die Grundlage geschaffen worden, dass der USI, der die

westliche Welt über das Geld beherrscht, sich nach wie vor über das verbindliche Völkerrecht erheben kann, in dem er über Korruption und Erpressung die Regierungen der westlichen Welt im Banne hält. Das bedeutet, dass auch die Regierung der Neu-BriD, die den Restkörper des deutschen Staats darstellt, der Herrschaft des USI unterliegt.

Bis 1990 war auf der Grundlage des Kapitel XII der Charta der Vereinten Nationen der Restkörper des deutschen Staates, der wegen der Abtrennung und deren Verbindlichkeiten durch das fortgebildete Völkerrecht entstammt, Treuhandgebiet der jeweiligen Besatzungsmächte.

Nach 1990 ist dieses Gebiet in den Status einer Kolonie des USI gefallen, da es keine Selbstregierung mehr hat, denn die Verwaltung der BRiD ist allein dem Willen des USI unterstellt, der den völkerrechtswidrigen Zustand durch seine finanzielle Macht aufrechterhält.

Kolonie war einst auch Hongkong, die man auf Grund der Macht der britischen Krone (City of London) vom Kaiserreich China getrennt hat. 1997 wurde diese Kronkolonie an den chinesischen Staat zurückgegeben unter der Voraussetzung zwei Systeme aufrechtzuerhalten, also das System der VR China und dem der Krone.

Diese zwei Systeme auf einem Gebiet ist wie eine Ehe, bei der sich die Partner uneins sind, dadurch es schlimmstenfalls zu Hass und Tötlichkeiten kommt. Die VR China hatte sich bereits im Zuge des Untergangs der Sowjetunion zumindest wirtschaftsmäßig dem Westen geöffnet. Und siehe da, auch hier war das Eindringen des anderen Systems nicht den Menschen zuträglich, sondern jenen, die sich über ihre gesellschaftliche Stellung erhoben haben um sich großen Vorteil auf Kosten der anderen anzueignen. So kamen auch in China die mit Gier beladenen zu Milliardenvermögen. Gerade deren Wirtschaften hat dazu beigetragen, dass die Wanderarbeiter einen riesigen Zuwachs bekamen und ihr Los denen der Kulis, wie man die chinesischen Tagelöhner in [Nord- und Mittelamerika](#) nannte, immer ähnlicher wurde. Das trug weiter zur Verarmung der chinesischen Bevölkerung bei. Im gleichen Zug aber hat man seitens des Westens bei der besonders impulsiven Jugend zugegriffen, um diese gegen die eigene Staatsregierung aufzubringen. Man hat also seitens des Westens erst versucht die Wirtschaft zu übernehmen um hernach durch die Verschlechterung der Lebensbedingungen die Jugend zu benutzen um letztendlich auch die politische Macht in China wieder zu übernehmen, zumindest über Handlanger/Vasallen.

Dem hat in brutaler Weise die damalige chinesische Regierung einen Riegel vorgeschoben mit der besonderen Auswirkung, dass auf dem Platz des Himmlischen Friedens ca. 200 Jugendliche zu Tode kamen. Es mag richtig sein, dass diese Gewalt der Unvernunft unterlag, sich aber seitens des Westens aber in Gutmenschart aufzuregen, ist böse hinterhältig, weil man für die Gründe der wirtschaftlichen Verwerfungen verantwortlich war und dazu noch den politischen Unmut daraus anschürte. Die 3000 Tote, die 2001 am 11.9. bei der Sprengung der Türme fest eingeplant waren interessieren den Westen nicht, denn hier wird verlogener Weise die [eigene Schuld](#) noch immer abgestritten.

Aber so ist der US Imperialist, der heimatlose Zionist, der noch nicht einmal 0,01% der Weltbevölkerung ausmacht. Er braucht willige Handlanger, die bereit sind für einen Judaslohn andere Menschen ans Messer zu liefern.

Dieses starke chinesische Volk, das über die Jahrtausende bestand, somit also älter ist als jedes andere Volk der Welt, hat inzwischen eine so vernunftbegabte Führung, die unter Beachtung aller Voraussetzungen das riesige Schiff der Nation auf einem sicheren Kurs hält, der nicht nur dem chinesischen Volk, sondern den Völkern der Welt zugute kommt. Durch die besonderen Anstrengungen, die unternommen werden, um der Armut ein Ende zu bereiten, ist es gelungen dass der Präsident der VR China Herr Xi Jinping in seiner [Neujahrsansprache 2021](#) verkünden konnte,

dass die Generaloffensive gegen die Armut von Erfolg gekrönt war und zig Millionen Menschen des Milliardenvolks aus dieser befreit wurden. Dazu gehört natürlich, dass die chinesische Führung auch in Bezug der Gesellschaftsordnung Vernunft beweist und das riesige Schiff der chinesischen Nation vom Weg des Kommunismus auf den Weg des Sozialismus zu steuern ohne zu havarieren wie der riesige Containerpott im Suezkanal. So hat bereits im Jahr 2018 das ZK der Kommunistischen Partei auch die Justiz auf den Weg der [sozialistischen Rechtsstaatlichkeit](#) gebracht.

Sozialismus bedeutet zum ersten die Herrschaft des Volkes ohne fremde Einflüsse auf der Grundlage des gültigen nationalen Rechts und Gesetz auf der Grundlage des Völkerrechts. So konnte der [chinesische Präsident 2019 verkünden](#), dass die VR China in „Systemkonkurrenz“ mit dem Westen steht, der Sozialismus aber siegen wird.

Dazu gehört aber auch, dass die Menschen die Natur beachten, also die Umwelt schützen, denn wie ein jeder wissen dürfte, ist der Mensch nur ein kleiner Teil der Natur und muss diese gesund erhalten um selbst gesund leben zu können.

In China hatte man kurz vor und nach der Jahrtausendwende einen riesigen Energiebedarf für die Wirtschaft, der größtenteils aus fossilen Brennstoffen, also Kohle, gewonnen wurde. Daraus entstanden die Schwierigkeiten, da durch die Kraftwerke Unmengen an Abgasen in die Umwelt abgegeben wurden, hinzu kam dann, dass in den riesigen Städten, deren Größe in Europa nicht erreicht werden, eine umfassende Mobilisierung mit der wirtschaftlichen Öffnung hinzukam. Zusammen ergab das eine entsprechende Umweltbelastung, die sich im giftigen Smog über den Großstädten auswirkte.

Vor einigen Jahren habe ich im Tolstois Roman „Anna Karenina“ den Ausspruch, „sie verweigern ihre Pflichten, die ihnen ihre Rechte aufgeben“, gelesen. Vor kurzem habe ich vom schweizer Autor Markus Matzner in seinem Buch „Strahlenmeer“ folgenden Ausspruch gelesen: *„Das Menschsein braucht keinen Firlefanz, keinen Tanz ums goldene Kalb sondern waches Selbsterkennen und die Gunst um des Moments um das wahrhaft Große zu empfangen, um Respekt gegenüber unserer Natur und unserer Erde liegt der Schlüssel zur Existenz als verantwortungsvoller citizen /Bürger, der es versteht nicht über seine Verhältnisse zu leben und seinen ökologischen Fußabdruck in Grenzen zu halten.“*

Schon immer hat das chinesische Volk seine Pflichten, so hart sie auch waren, erfüllt um seine Rechte zu verteidigen. Besonders hart geprüft wurde es zu den Zeiten als Chiang Kai-shek gestützt von der stalinistischen Sowjetunion seine Macht in China aufbaute und anfang wie Stalin „Säuberungen“ zu betreiben um seine Macht ausbauen zu können. Dem stellte sich Mao Zedong, besonders gestützt von der in [erbärmlichen Zuständen](#) lebenden Landbevölkerung, entgegen um mit einem harten Kampf Chiang Kai-shek zu besiegen, der sich deswegen auf die Insel Taiwan zurückzog. Diese Insel, die auch heute noch von der VR China als ihr Staatsgebiet angesehen wird, ist nach wie vor Streitpunkt zwischen China und der westlichen Welt und kann nur von dieser geduldet und militärisch aufgerüstet weiter gegen China bestehen. Besonders schlimm wurde es für China als das von den US Imperialisten geduldete und gegen Russland [aufgerüstete Japan](#) in seinen Beutezügen sich auch auf China warf und dort mit Mord und Brandschatzung sein böses Werk trieb. Nur aufgrund der Stärke seines Volkes und der harten Führung konnte China gegen all das Ungemach bestehen und ist inzwischen zu einer Größe gesunden, dass es der Macht des USI widerstehen kann. Genau das ist der besonders wunde Punkt des USI, der nun versucht über sein Machtnetzwerk das chinesische Volk wieder zu beherrschen. Umso mehr die chinesische Regierung aber sich der Vernunft unterstellt, umso mehr wird die Macht des USI schwinden.

Ist damit nicht aufgezeigt, dass das chinesische Volk ein waches Selbsterkennen in sich , also seine selbstbewusste Eigenverantwortung aufgenommen hat, um damit das wahrhaft Große empfangen zu können. zum wahrhaft Großen gehört aber und das ist dem Sozialismus eigen, das bestmögliche Zusammenwirken des Menschen mit der Natur herzustellen.

So hat der chinesische Präsident im [Dezember 2020 den Weg der VR China](#) gegen den Klimawandel angekündigt. Fünf Jahre hat es gedauert, in denen das Pariser Klimaabkommen in der Umsetzungsphase steht. Gerade die Corona Lage hat ein tiefes Nachdenken in der Beziehung des Menschen zur Natur ausgelöst.

Man kann bei den chinesischen Staatsnachrichten lesen, die Zusammenarbeit und der **gemeinsame Gewinn** durch die Solidarität in der Klima Governace ist der erste Schwerpunkt, den Präsident Xi setzt. Klima Governance bedeutet „Die Integration und Koordination von Akteuren, Ebenen und Sektoren als klimapolitische Herausforderung.“

Als zweiten Punkt soll eine durch erhöhtes ehrgeiziges Streben neu gebildete Klima Governace gebildet werden. Dabei soll als dritter Punkt mit erhöhter Zuversicht am grünen Aufschwung gearbeitet werden. Hier meint Präsident Xi Jinping sicherlich nicht die deutsche grüne Partei, sondern den Gedanken des bestmöglichen Zusammenwirkens des Menschen mit der Natur. Der Präsident kündigte auch im Dezember 2020 an, dass man den Kohlendioxidausstoß über 65 % senken würde. Ja, das Problem betrifft aber letztendlich nicht die Kohlensäure (CO₂) sondern die Stickoxide und das Kohlenmonoxid aus der Verbrennung von Kohle. Genau deswegen wird China den Anteil an Verbrauch **nicht**fossiler Brennstoffe um 25 % erhöhen.

Ja was denn nun OpeIt?

Na ja es ist klar, dass man hier in Schwierigkeiten kommt weil man nicht versteht was ein fossiler Brennstoff ist. Fossil ist etwas, was ehemals überirdisch entstanden ist (wie Lebewesen oder Pflanzen) und im Nachhinein über die Erdverschiebung in den Untergrund geriet. Das aber sind Kohlenwasserstoffe wie Erdgas und Erdöl nicht, denn diese sind über die chemischen Prozesse im Erdinneren entstanden. Die Erhöhung dieser Brennstoffe, insbesondere durch Erdgas aus einer [in Zusammenarbeit mit Russland](#) in Rekordzeit gelegten Pipeline wird der Umwelt eine sehr große Entlastung bringen, da dadurch der Verbrauch von Kohle nicht mehr ansteigt, im Gegenteil gesenkt wird.

So kommen wir also noch zum Klimawandel, den es zwar in der Erdgeschichte ständig und immer wieder gegeben hat, aber nur auf natürlichen Gründen beruht, und das was vor allem in den letzten 30 Jahren an Klimaverwerfungen zugenommen hat, nicht diesen natürlichen Gründen unterliegt, sondern sehr wohl von **Unmenschen** betrieben wurde. Betrieben mit Haarp und Geoengineering. [HAARP, elektromagnetische Anlagen](#) auf der Grundlage von Wissen des [Nicola Tesla](#), mit denen die Erdumgebenden Magnetfelder beeinflusst werden, um das Klima nach entsprechenden Wünschen beeinflussen zu können. Das bedeutet, man verändert die elektromagnetischen Felder der Erde um übermäßige Trockenheit zu erzeugen und andererseits dagegen übermäßige Niederschläge mit großer Zerstörungskraft. Anders kann man auch auf einem Gebiet wie am Nordpol die Temperatur erhöhen, wobei sich aber im Erdausgleich an anderer Stelle die Temperatur verringert, so dass es am Nordpol den Eispanzer wegtaut und dieser sich am Südpol dafür weiter aufbaut, um das evtl. begreifen zu können, kann man ja mal einen Tag seine Tiefkühlkombination in der Küche bei geschlossenem Fenster und Tür öffnen und sie den ganzen Tag laufen lassen. Der einzige Effekt der entsteht, dass in den Kühlräumen sich die Temperatur erhöht und am Rücken des Kühlgeräts die Wärme steigt, insgesamt aber in der Küche die Temperatur sich nicht verändert. Die einzige gravierende Auswirkung dabei ist, der erhöhte Energiebedarf des Kühlschranks. Ganz genauso ist es bei Benutzung der HAARP Anlagen der durchschnittlichen Erdtemperatur (siehe Küche) und den erhöhten Energiebedarf durch die HAARP-Anlagen, der entsprechende Rohstoffe, die aus der Erde gewonnen werden, bedarf.

Keine Verschwörungstheorie ist es aber auch, dass mit HAARP-Anlagen Tsunamis, Erdbeben und Vulkanausbrüche entfacht werden.

Genau dieser Klimaschwindel, der betrieben wird um die Klimaverschiebung, die kein Klimawandel ist, zu vertuschen, wird durch die deutsche grüne Partei im Auftrag des USI betrieben.

Und was macht der chinesische Präsident dagegen? Er setzt ein [Grußwort zum Weltumweltag 2021 am 5.6.](#), der dieses Jahr in Pakistan stattfand, und hebt dabei die Bedeutung der ökologischen Zivilisation hervor. 2021 ist das Eröffnungsjahrzehnt der Wiederherstellung der Ökosysteme der Welt. Die Ökologie ist mit dem Wohlstand der Erde verbunden. Das dürfte wohl doch einen jeden Menschen mit gesundem Verstand bewusst sein.

Was ist Ökologie?

„Unter Oecologie verstehen wir die gesammte Wissenschaft von den Beziehungen des Organismus zur umgebenden Aussenwelt, wohin wir im weiteren Sinne alle „Existenz-Bedingungen“ rechnen können.“

So die Ausführungen von Ernst Haeckel, der den [Begriff Ökologie](#) geprägt hat.

Stellen wir einen bildlichen Vergleich an, die VR China mit ihrem Volk, ein riesiger Flugzeugträger, die US Kolonie BRiD dagegen allerhöchstens ein Raketenschnellboot, welche eine Kunst der Führung der Mannschaft bedarf es ein so riesiges Schiff zu manövrieren und das Raketenschnellboot BRiD im jämmerlichen Zustand des Vorzeigeschiffs [Gorch Fock](#). Raketenschnellboote, da war doch was?

Ah, die kleinen Dinger sind der [sichere Tod](#) von Flugzeugträgern.

Na ja und? Die US Flugzeugträger mit [vielerlei Beschwerden](#) beladen haben dann das Problem, dass ein iranischer Hubschrauberträger auf dem [Weg nach Venezuela](#) ist und statt Hubschrauber Raketenschnellboote geladen hat. Ein Uding im Hinterhof des USI solch böartige Fracht abladen zu wollen. Das gehört Verboten! Was fällt dem Iran ein, fern von der Heimat böses Spiel zu treiben? Kann der Iran nicht dem herzallerliebsten USI in seiner Art folgen? Nun gut, dafür wird sich doch ab und zu einmal ein US Kanonenboot in das Schwarze Meer verirren dürfen, was vorher aber mit einem Flupp über die Straße von Gibraltar in das Mittelmeer gezogen wurde und wie bei einem Schluckauf gab es dann gleich noch zweimal den Flupp, durch den Bosphorus und die Dardanellen. Da der Schluckauf etwas ganz natürliches ist, ist dann auch das US Kanonenboot im Schwarzen Meer auch etwas ganz natürliches, oder? Einen ähnlichen Schluckauf sind auch das eine oder andere US Kanonenboot in Bezug auf die Ostsee ausgeliefert und hier mit einem Flupp durch den Kaiser-Wilhelm-Kanal. Na ja, dass sich dann auch einmal ein US Kanonenboot in die Straße von Taiwan verirren kann, sollte den Iran nicht interessieren, denn man verteidigt dort die Freiheit zu tun und zu lassen was man will. Ähnlich kann man es bei den US Kanonenbooten fern der Heimat im Persischen Golf erleben, wo man vor der Küste des Iran für die ebenfalls gleiche Freiheit patrouilliert. Das alles aber kann den deutschen Seemann nicht erschüttern, denn er singt „keine Angst Rosmarie!

Warum diese fünf Seiten Palaver?

Um aufzuzeigen, welches ein großes Missverhältnis beim Vermeinen der Deutschen in Bezug auf

China und dem sog. Deutschland besteht. Die Volksrepublik China, die ein Rechtsstaat ist und die **Bundes Republik in Deutschland**, so heißt das Ding, nichts weiter als eine US Kolonie.

Es gibt in der BRiD massenweise Augendiener, die verlogenerweise aus der US Kolonie einen demokratischen Rechtsstaat mit vermeintlich christlich jüdischer Leitkultur machen wollen und dies mit Offensichtlichkeit propagieren. Dazu gibt es die Augendiener, die jenen, die dagegen reden das Leben erschweren, bis hin, dass das Leben so schwer wird, das es ein Ende findet.

Es gibt aber auch Aufklärer, die unermüdlich daran arbeiten den Menschen aufzuzeigen, welch ein böses Spiel gespielt wird, dabei Tatsachen, also Wahrheiten aufzeigen, die die Augendiener verschweigen, weil es dem Nutzen des USI widerspricht. Letztendlich aber bleiben der Großteil der Aufklärer den Menschen schuldig aufzuzeigen was hinter der verschwiegenen Wahrheit steht und wie man die ganze vermaledeite Sachlage wieder ins Lot bringen kann. Sie zeigen nur bis zu einem gewissen Grad auf, wer die Mächte sind, die hinter allem stehen. Und sie zeigen nicht auf, wie ein deutscher Rechtsstaat wieder hergestellt werden kann. Wohlgermerkt, der deutsche Rechtsstaat, der auf einer rechtsgültigen verfassungsgemäßen Grundlage aufgebaut ist. Eine solche hat das Kaiserreich bis zum 28.11.1918 gehabt, worüber, ich meine schon mehr als genug ausgeführt habe, so erst im vergangenen Sonntagswort. Wenn man gegen die Machenschaften ist, die in unserem schönen Heimatland getrieben werden, dann ist man in Opposition gegen die Machenschaftsbetreiber. Wenn man deren scheinheilig aufrecht erhaltenes System aber schlimmstenfalls anerkennt und weniger schlimm, nicht entlarvt, dann ist das Opportunismus. **Opportunismus aber ist scharf gesagt, der Selbstmord des Widerstandes.**

Herr Dr. Mohammad Reza Malmanesh hat in seinem Buch „Blinde unter dem Hakenkreuz“ folgend ausgeführt: *„Wer unter einer Diktatur nicht in den entschiedenen Widerstand oder in die faktische oder auch die sogenannte innere Emigration gehen kann oder will. Wer statt dessen eine verantwortliche Position behalten will, die Kontakte zu den Machthabern erfordert, wird sich immer wieder in der prekären Zone zwischen Taktik und Opportunismus bewegen müssen, und oft genug nicht mehr Herr der Entwicklung sein. Aber deshalb ist es so ungeheuer wichtig jeder Form des Faschismus, komme er als intellektuell verbrämte menschenverachtende Ideologie ala Peter Singer als gegenwärtige Skinhead-Gang oder als durchgestylte neurechte Partei daher, entschlossenen Widerstand entgegenzusetzen. Das ist der beste Schutz davor, seine Persönlichkeit irgendwann zwischen Taktik und Opportunismus zu verlieren.“*

Kontakte zu Machthabern, die man evtl. braucht um seine Bücher veröffentlichen zu können oder andere entsprechende Beiträge in Text, Film oder Ton. Es ist verständlich, wenn man mit dem Verkauf solcher Dinge seine Lebensgrundlage finanziert, darauf zu achten, dass man entsprechende Genehmigung für die Veröffentlichung bekommt. Was aber taugt eine jahrzehntelange Aufklärung ohne aufzuzeigen wie Besserung geschaffen werden kann?

Zwei Beispiele möchte ich hier kurz anführen.

Das erste Beispiel der „Antispiegel“. Ich meine, dass sein Macher Herr Thomas Röper bestmöglich und tiefgründig nachforscht, bevor er seine Gedanken äußert und schriftlich festhält. Besonders gut finde ich auch die Übersetzungen, die der „Antispiegel“ von den russischen Medien bringt, nicht nur weil die Deutschen sehr wenig Russisch verstehen, sondern weil wir von hier aus auf entsprechende russische Medien nicht zugreifen können.

So schreibt Herr Röper z. B. zu einer Werbung für sein neues Buch, was hoffentlich von vielen

Deutschen wegen seines Wahrheitsgehalts gelesen wird, darüber, warum Politiker der BRiD keine Strafverfolgung zu fürchten haben, obwohl sie wegen ihrer Untaten an BRiD Staatsanwaltschaften angezeigt werden. Er zeigt auf, dass die Innenchefs der Länder und der BRiD Weisungsberechtigt gegenüber den Staatsanwaltschaften sind, was einer angeblichen Unabhängigkeit der Judikative gegenüber der Exekutive widerspricht.

Er zeigt auch auf, dass die Politiker für dieses rechtsstaatswidrige Tun verantwortlich sind; er zeigt weiter auf, dass die Politiker „Liebesdienste“ für NGOs erbringen, die für die Volksbeherrschung geschaffen wurden. Er schreibt von Deutschland, das nun einmal den deutschen Sprachraum bezeichnet und nicht den deutschen Staat und schon gleich gar nicht den Restkörper, der auf dem fortgebildeten verbindlichen Völkerrecht beruht und er schreibt von Qualitätsmedien, die klar den besatzungsrechtlichen Vorschriften unterworfen sind, da sie von den drei Westmächten 1945 mit strikten Vorschriften aufgebaut wurden, zuerst in die Selbstverwaltung mit der Aufsicht der DANA geschickt wurden, die man zur DENA umorganisierte und weil die Selbstkasteiung der Deutschen so hervorragend funktioniert, heute die deutschen Medien über die Deutsche Presseagentur (DPA) beaufsichtigt werden.

Noch nichts aber habe ich bis jetzt lesen können, wie man diesen Schweinereien ein Ende setzt; wie man z. B. das gültige deutsche Recht und Gesetz, eben das GVG, und all die anderen Vorschriften von willkürlichen Regeln, die die BRiD Politiker in die Gesetze gepresst haben, wieder befreit. Das kann eben nur geschehen wenn die Rechtsstaatlichkeit auf deutschem Grund und Boden wieder hergestellt wird. Diese Herstellung bedeutet, dem Rechtsstaatsprinzip wieder seine entsprechende Bedeutung zu geben, also dem handlungsunfähigen deutschen Staat mit einer wahrhaften und vom Volk tatsächlich in Kraft gesetzten Verfassung neu zu organisieren. Wohlgermerkt über ein Jahrhundert ist der deutsche Staat handlungsunfähig und wird deshalb von außen beherrscht. Es ist also egal, wenn irgendetwas im Grundgesetz steht, da dieses rechtsungültig ist. Z. B. im Art. 26 GG steht das Angriffskriegsverbot, was ja nun nicht mehr stört, da man den § 80 STGB, der dieses als strafbare Handlung seit 1968 geführt hat, im Dezember 2016 wegfallen ließ/aufgehoben hat und zwar durch die Parteien des Bundestages.

Ach Opelt, das zeigt wider einmal, dass man dich nicht umsonst rotziger Querulant nennt. Verschweigst du doch, dass man deswegen extra das Völkerstrafgesetzbuch geändert hat!

Ach ja richtig, wie dumm von mir aber auch, ist doch das VSTGB auf Grundlage des Art. XII der Völkermordkonvention der Vereinten Nationen aus dem Jahr 1948 aufgebaut. Darin heißt es: „Eine Vertragschließende Partei kann jederzeit durch Mitteilung an den Generalsekretär der Vereinten Nationen die Anwendung dieser Konvention auf alle oder eines der Gebiete erstrecken, für deren auswärtige Angelegenheiten diese Vertragschließende Partei verantwortlich ist.“

Hat die BRiD einen Friedensvertrag? Ist sie für sich selbst verantwortlich? Ich glaube darüber muss ich nicht noch einmal ausführen. Es sind also die vier alliierten Mächte, die ihre Rechte und Verantwortlichkeiten in die Waagschale des VSTGB geworfen haben und eine BRiD Verwaltung hat an dem VSTGB nichts herumzudeuteln. Somit bleibt dieses im alten Wortlaut bestehen. Selbst, wenn man die Änderung im VSTGB als rechtsgültig ansehen würde, bleibt es wieder der BRiD Justiz gegeben, dieses gegen sich selbst oder andere BRiD Verwaltungen anzuwenden.

Es gibt immer wieder Selbstmörder, die ihr Leben satt haben, aber glaubt man wirklich, dass sich die BRiD Verwaltung samt dem Bundestag selbst zum Richtplatz führt?

Es ist also am deutschen Volk seine Herrschaft in die eigenen Hände zu nehmen um entsprechend den verbindlichen Bestimmungen des Völkerrechts zu handeln.

Aber das kann man beim „Antispiegel“ leider nicht erfahren.

Gehen wir zu einem zweiten Beispiel, zu [Herrn Bräutigam und Herrn Klinkhammer](#) (B & K), die selbst bei den BRiD Medien beschäftigt waren und daher aus erster Hand berichten können. Auch diese zwei ehrlich und aufrichtigen Menschen zeigen einzig und allein die Wahrheit auf. Man kann sie tatsächlich als Journalisten bezeichnen, ganz entgegen den augendienenden Schreiberlingen, die sich ansonsten an den Futtertrögen tummeln.

Einen Artikel von ihnen möchte ich hier heranziehen, den man bei RT findet; er ist vom 7.2.2021 und handelt von dem Leut Klöckner, das sich um die Ernährung und Landwirtschaft im Bundesgebiet angeblich kümmert, derweil es aber nichts weiter tut als ihre Auftraggeber zufrieden zu stellen und dabei ähnlich wie Maas in Bildung und Können brilliert.

Man stelle sich vor inzwischen wird in einer Nachricht eines Rundfunksenders des Mainstream, die man leider im Netz nicht mehr findet, beschwert, dass die Menschen 1950 44 % ihres Einkommens für die Ernährung ausgegeben haben, heute aber nur noch 15 %. Eine Schweinerei wäre das und zeigt auf, dass die Menschen viel zu wenig für das Tierwohl täten. Dem entsprechenden Artikel 20a aus dem [Jahr 1994](#) wurde erst im [Jahr 2002](#) das Tierwohl eingeblasen in satanischer Art, also willkürlich in ein rechtsungültiges GG.

Aha, die Einkommen haben sich erhöht. Aber ist das nicht der eigentliche Sinn eines rechtsstaatlichen Systems, dass es den Menschen immer besser geht? Weit gefehlt, der Profit muss stimmen und keinesfalls dürfen die Kosten für die Erzeuger geringer werden, denn auch dieses Geld wird gebraucht um das imperialistische Schneeballsystem zu füttern. Ja und was die anderen wie die Hartzler dann machen, kann den Herrschaften, die am gut gefüllten Futtertrog sitzen, wohl egal sein. Sollen die Hartzler doch ruhig 61 % wie man es [1850](#) tat, des Wenigen was sie bekommen für Lebensmittel ausgeben. Wenn sie es nicht wollen, dann bleibt ihnen immer noch die Tafel, wo sie das bekommen, was die anderen nicht mehr wollen, was wiederum sein Gutes hat, da dann die Hartzler und die anderen Armenhäusler vieles vor dem Wegwerfen retten, wie es sich nun einmal nicht gehört in einer Gesellschaft, in der man in Restaurants aus Pappe und mit Plastikbesteck frisst.

B & K zeigen auf, dass der Etikettenschwindel in der BRiD Politik enorm ist, ganz so wie es auch Röper aufzeigt, da ja über die Justiz und den willkürlichen Regeln dafür alles vom feinsten geregelt würde.

So geht es z. B. um das Kückenschreddern, was in der industriellen Tierhaltung nach wie vor stattfindet. Da aber die Tierschützer dieser Industrie auf die Füße treten, hat das Land Niedersachsen im Land Sachsen an zwei Unis Forschungen finanziert um die Geschlechtererkennung bereits im Eistadium möglich zu machen.

Gehen wir weg von der industriellen Tierhaltung auf einen Bauernhof, der noch Naturnah arbeitet. Dort brühten die Hühner ihre Eier noch selber aus und die schwäbischen Geggele, die zuviel sind, brauchen nicht geschreddert werden, weil sie von der Hausfrau auf den eigenen Tisch gebracht werden.

Mit der industriellen Tierhaltung aber gibt es nur noch Schnellgemästetes, dazu mit Futter von niedergebrannten Regenwaldflächen und der Rest, der in der BRiD zuviel ist, wird als Gammelfleisch [profitabel subventioniert](#) nach Afrika verschifft und zerstört dort die kleine landläufige Landwirtschaft mit Dumpingpreisen. Dagegen tut Leut Klöckner genauso wenig wie die Frech, Faul und Feigen, denn gerade diese haben unbedingt für den Nutzen des USI zu sorgen.

[Schwarm Dummheit](#), davor warnt das Leut Klöckner. Oh ja, denn dumm sollte man nicht sein, denn mit diesem geschlagen ist man nicht in der Lage das Volk zu verblöden, somit nicht nützlich und damit nicht wert am gut gefüllten Futtertrog zu hocken.

Deswegen haben die Politiker sehr wenig Ansehen im Volk. Aber das macht ihnen nichts wie ich später noch beim Merkela ausführen werde, denn das Volk füllt zwar die Futtertröge, den Platz daran aber vergibt der Herr, der den handlungsunfähigen deutschen Staat nach wie vor beherrscht.

Ja dumm ist das Klöckner nicht, denn es hat den Lehrgang für junge Führer beim American Council absolviert, also ebenso gut ausgebildet wie Baerbock und bei weitem besser wie Göring-Eckardt und Leut Anmaas, der sich über die [Auschwitzmasche](#) ähnlich wie der diplomierte Steinewerfer in seine Stellung gerangel hat.

Bundestagsmitglieder sind nicht an Weisungen und Aufträge lt. Art. 38 GG gebunden und das halten sie gegenüber ihren Wählern strengstens ein, ganz anders aber gegenüber denen, die ihnen den Platz am Futtertrog zuteilen. Denen gegenüber sind sie aber genauso wenig an Weisungen und Aufträge gebunden, jedoch übernehmen und erfüllen sie diese freiwillig und untertänigst. Dabei macht es rein gar nichts, wenn die Medienamöbe (so nannte sich Welke einst selbst) in seiner „Heute-Show“ das Leut Klöckner mit seinem Einsatz [für Nestlé ins Rampenlicht](#) zerrt.

Es war wieder einmal eine Probe, mit der getestet wurde inwieweit das Volk in geistige Dumpfheit/Stupidität gefallen ist. Gar Garstiges vorgetragen bekommen und das noch hämisch, darüber schadenfroh lauthals zu lachen aber keinerlei Reaktion zu zeigen, um daran etwas zu ändern. Das ist die Stupidität, die sich die Herren für das Volk wünschen und der Wunsch durch das sollende Wollen des Volkes ohne Strafandrohung erfüllt wird.

Aber dann kurz vor Ende des lesenswerten Artikels von B & K schlägt der Opportunismus durch. Die Sprache kommt auf „**unser**“ Grundgesetz und dort insbesondere auf den Art. 20a wäre der Tierschutz ein Staatsziel. Soll ich noch einmal über die Rechtsgültigkeit des GG ausführen? Soll ich noch einmal über den mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähigen deutschen Staat ausführen? Das würde mich dann wohl doch auch in die Stupidität/in die geistige Dumpfheit treiben.

Jetzt möchte ich noch um zum Ende zu kommen einen weiteren Menschen Herrn Mitschka in den Ring werfen. Auch dieser zeigt die unverblünte Wahrheit auf, ist aber nicht davor gefeit in das eine oder andere Sumpfloch zu treten. Was mir an [seinem Artikel bei RT](#) besonders gefallen hat, dass er einer der Wenigen ist, der neben der Wahrheit soweit geht aufzuzeigen wie er sich eine Verbesserung der Dinge vorstellt.

Kurz reingeschaut. Schön, dass er aufzeigt, was [Merkela 2010 gepredigt](#) hat.

Deutlicher wird es aber am [16.6.2005 zum CDU Jahrestag](#).

Richtig ist auch dass Herr Mitschka aufzeigt, dass die grundlegende Politik wie z. B. Bündniszugehörigkeit des Staates, seiner Währung und andere ähnliche große Politik durch das Volk zu entscheiden sind und nicht von irgendwelchen Parteien, deren Kaste so aufgebaut ist, dass sie ihre Politik am Volke vorbei betreiben können.

Wie können die Alternativen die Macht der Parteien brechen, in dem sie aufklären? Aufklären und zwar wahrheitlich, ist die Grundlage um die Fremdbeherrschung des deutschen Volkes zu brechen. Aber damit ist es nicht allein getan und Herr Mitschka zeigt auf, dass derzeit nichts schwieriger ist als selbsttätig zu denken. Das müssen die Menschen verstehen, denn das selbsttätige Denken haben

sie seit 1945 mit strengen Maßregeln aberzogen bekommen.

Eine selbstbestimmende demokratische Gesellschaft auf einen Nenner zu bringen stellt dadurch eine Hürde dar, die nicht genommen werden kann.

Eine Vielzahl von oppositionellen Vereinigungen sind zwar vorhanden, reiben sich aber in ihrem Willen gegenseitig auf. Genau das ist das Ziel der gleichgeschalteten Parteiendiktatur, die Opposition zu teilen, weil man sie nur so beherrschen kann. Dabei meint Herr Mitschka, dass diese Gruppierungen sich auf einen kleinsten gemeinsamen Nenner einigen müssten um als größere Vereinigung in den Bundestag einziehen zu können. Spätestens aber hier fängt der Opportunismus an und so schrieb ich möglichst kurz gefasst folgend dazu:

„Mächtig gewaltig Egon, äh Herr Jochen Mitschka, aber leider ein klein wenig an der Tatsächlichkeit vorbei. Ich will hier in diesem Rahmen nur ganz kurz versuchen zu erklären was ich meine. Die Herrschaft der Parteien wurde grundhaft von den drei Westbesatzern aufgebaut, da durch diese die Parteien zugelassen werden mussten und alle ohne Persilschein später den Kollaborateursschutz auf Art. 8 des Überleitungsvertrags von der Zulassung ausgeschlossen wurden. Später hat man dafür vom Parlamentarischen Rat das [Wahlgesetz](#) schaffen lassen, das genau wie das GG klare Vorschriften der Besatzer beinhalten musste. Steht im Art. [28](#) & [38](#) GG die vorgeschriebene unmittelbare Wahl, schreibt das Wahlgesetz aber eine mittelbare Wahl, eine Listen-/Verhältniswahl vor. War zur ersten Bundestagswahl noch keine Prozenzhürde vorhanden, hat man daraus gelernt die 5 % Hürde einzuführen und somit kleine und Splitterparteien außen vor zu halten. Diese mittelbaren Wahlen sind trotz mehrmaliger Überprüfung des GrundGesetzGerichts, was sich selbst Bundesverfassungsgericht nennt, nach wie vor Listen-/Verhältniswahlen und daher gg-widrig. 1990 haben die drei Westbesatzer aufgrund ihrer Vorbehaltsrechte den alten Art. 23 aufgehoben (außer Kraft gesetzt). Somit war der Geltungsbereich des GG erloschen und damit rechtsungültig und wird bis dato nur de facto wenn es nutzt angewandt.

Das Aufzählen der Länder in der Präambel hat keine rechtliche Wirkung und außerdem ist der [verfassungsgebende Kraftakt des deutschen Volkes, der ebenfalls in der Präambel steht, erstunken und erlogen](#). Mit Art. [23 GG](#) der neuen Fassung, der auf Drängen der SPD 1992 eingepresst wurde, ist es den Parteien gegeben Souveränität/Herrschaft des deutschen Volkes an das neue Reich/EU abzugeben, was den Art. [20 GG](#) aushebelt. Im Art. 20 GG steht auch die Machtausübung über Abstimmungen. Abstimmungen werden aber lt. [Art. 29](#) nur in den Ländern genehmigt. Für bundesweite Volksabstimmungen gibt es keine Regelung im GG. So konnte man alle Parteien und vor allem die Afd zum Nutzen der US Imperialisten, die die USA über die FED das Geld beherrschen, ausrichten, was letztendlich über das Parteiengesetz nach BRiD Art geregelt ist. Wenn das gültige deutsche Gerichtsverfassungsgesetz willkürlich so verfälscht ist, dass die Justiz, insbesondere der Chef (der vermeintliche Minister) die Staatsanwaltschaft zu beeinflussen hat, dann ist es ein klares Anzeichen zur Aufhebung der Gewaltenteilung, denn die Justizchefs der Länder und des Bundes werden von den Parteien bestimmt. Dem aber nicht genug. Mit [§ 37 des Parteiengesetzes](#) wird die Haftung der Parteien aufgehoben und mit [§ 129 Abs.3 STGB](#) wird die Strafbarkeit ausgesetzt. „(3) Absatz 1 ist nicht anzuwenden, wenn die Vereinigung eine politische Partei ist, die das Bundesverfassungsgericht nicht für verfassungswidrig erklärt hat...“

Wohlgermerkt werden die Richter des 3 x G von den Parteien nach Art. 94 GG in ihre Posten gehievt. Die sog. 4. Macht, die Medien, sind genauso gleichgeschaltet von Anfang an. Dafür haben die drei Westbesatzer aus ihren Reihen Willige bestimmt und nach und nach deutsche Medien zugelassen, die von ausgesuchten Willigen geführt wurden und immer noch werden. Geschah das alles bis 1990 auf der Grundlage des Besatzungsrechts, so haben die Besatzer nach Art. 43 HLKO nichts weiter getan als eine staatsrechtliche Selbstverwaltung einzusetzen, da der deutsche Staat nach wie vor bis dato mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähig ist. Es ist dem

guten Denken von Herrn Jochen Mitschka zuzuschreiben, dass er einer der Wenigen ist, die einen Vorschlag bringen, mit dem die Sachlage zu verbessern wäre. Ich widerspreche ihm hier aber, denn wenn man auf den kleinsten gemeinsamen Nenner zusammenarbeitet um evtl. über die 5 % Hürde in den Bundestag zu gelangen, wird man letztendlich vom 3 x G nach § 129 Abs. 3. STGB ausgebremst wie man es bei der NPD gesehen hat. Zwei Verbotverfahren durch das 3 x G, ohne tatsächliches Verbot aber fast bis zur Handlungsunfähigkeit in die Knie gezwungen, um den Schein der Rechtsstaatlichkeit aufrechtzuerhalten.

Es ist nicht möglich über das rechtsungültige GG und dessen Bundestag im Restkörper des deutschen Staates (vier Besatzungszonen) [ohne einen Friedensvertrag](#) Besserung zu schaffen. Dadurch wird es notwendig, dass nicht nur der gehobene Mittelstand sondern die große Mehrheit des gesamten Volkes auf einen größtmöglichen gemeinsamen Nenner zusammenarbeitet, was nichts anderes bedeutet als den gesunden Menschenverstand/Vernunft einzuschalten um damit zu erkennen, dass nur eine wahrhafte und vom Volk tatsächlich in Kraft gesetzte Verfassung eine Besserung schafft, zumal dieses eine Hauptforderung der Dreimächteerklärung ([Potsdamer Abkommen](#)) aus dem Jahr 1945 darstellt. Alles andere ist Opportunismus, der zum Scheitern verurteilt ist, da das [Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in Bezug auf Berlin](#) dagegen steht, das den Deutschlandvertrag samt seinem Überleitungsvertrag völkerrechtswidrig festzurrt. Olaf bundvfd.de

Das alles sind Dinge, die ich immer wieder in meinen Sonntagswörtern aufgezeigt habe, die letztendlich die westliche Demokratie, also Volksbeherrschung weiter ermöglichen.

Und deshalb ist es richtig, dass Herr Mitschka auf die [Rede vom Merkela aus dem Jahr 2010](#) hingewiesen hat. Denn wer sich diese Rede aufmerksam durchliest, erkennt, wie man sich im Hochmut suhlt das deutsche Volk bis dato so gut beherrscht zu haben und auf diese Weise die Volksbeherrschung weiter zu betreiben gewillt ist.

Ja es ist wichtig wie sich die Gesellschaft darstellt, ob sie im Kadavergehorsam verharret, ob sie rebellisch ist oder aber mit Vernunft versucht sich selbst zu bestimmen. Wie es Merkela aufzeigt, lässt sich aus dem Jahrbuch, dessen bei dieser Rede gehuldigt wird, erfahren, wie gut oder wie schlecht man das Volk in der Vergangenheit beherrscht hat, lässt die Gegenwart und den Unmut des Volkes besser verstehen und man hat daher ein Frühwarnsystem. Das im Jahr 2010! Wie hervorragend hat man alles umgesetzt um den ganzen Irrsinn des Klimaschwindels und des Corona Treibens beim Volk durchzusetzen. Und wie gut ist es ihnen gelungen ein neues Ermächtigungsgesetz zu erlassen? So gut, dass sich ein Großteil der Menschen um die Corona Spritze prügelt, dass sie sich mehr für die Rente abkassieren lassen und dass sie Schutzgeld für die Kohlensäure (CO2) zahlen. Und wie es schon Richard von Weizsäcker vermeinte, so Merkela, ist es falsch in das Volk hineinzuhorchen um zu erfahren was es will, sondern das Volk hat zu wollen was es soll, wie es die Grünen derzeit als Verbotspartei übernommen haben. Verbote, die mit verschärftem Strafrecht gestützt werden, genau das nennt man faschistoid. Merkela ist zutiefst überzeugt, das es richtig ist eine parlamentarische Demokratie zu haben und keine plebiszitäre.

Was ist der Plebs? Im antiken Rom hat man so das gemeine Volk genannt. Heutzutage aber ist dieser Begriff verkommen und wird für ungehobelte und für rotzige verwendet. So gehöre ich also zum Plebs. So kann man Merkela verstehen, dass es froh ist sich mit mir nicht rumärgern zu müssen und deswegen kann es auch aufsagen, für was alles der Plebs nicht gebraucht wird. *„Die Einführung der Sozialen Marktwirtschaft, die Wiederbewaffnung, die Ostverträge, der Nato-Doppelbeschluss, das Festhalten an der Einheit, die Einführung des Euro und auch die zunehmende Übernahme von Verantwortung durch die Bundeswehr in der Welt – fast alle diese Entscheidungen sind gegen die Mehrheit der Deutschen erfolgt.“*

Soziale Marktwirtschaft, ein Schlagwort, was der spätere Wirtschaftswundermacher Erhard

erfunden hat, als er noch bei den Hitlerfaschisten diente und zwar 1944 um damit den Menschen den Schleier der Maya vor Augen ziehen zu können.

Die Wiederbewaffnung im Zuge der NordAtlantischen TerrorOrganisation um die Bundeswehr reif zu machen zu dem was sie heute ist, also zur Absicherung des Terrors. Die [Ostverträge](#), Vorbereitung für die vermaledeite Wende, der [Nato-Doppelbeschluss](#) zwecks der atomaren Abschreckung. Das Festhalten an der feindlichen Übernahme der DDR; nach der Übernahme der nationalen Währung mit der Marshallplan Währung DM zielgerichtet auf die nächste Währung für die Eine-Welt-Regierung den Euro. Herz was willst du mehr, eine vollendete Schrittfolge der Zionisten nach der anderen und ständig geht es weiter so.

Deswegen deutscher Michel, der du Parteienfreund bist

Schaue nur genau und aufmerksam auf das was du wollen sollst

Dass du dich ohne noch lang aufzuhalten von der Erde trollst

Eine gute Botschaft nach der anderen lasse brav von dir hören

An den Grundfesten, den Grundkonstanten lasse dich nicht stören

Das ist das Deine, worüber du lieb und artig niemals schmollst.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)